



Pressemitteilung 248/2017

Erfurt, 21. September 2017

Der Landeswahlleiter Günter Krombholz informiert:

Bislang rund 258.500 Briefwahlunterlagen zur Bundestagswahl 2017 beantragt Briefwahlaufkommen weiter gestiegen

Bis einschließlich Mittwoch, den **20. September 2017**, haben rund 258.500 Wähler die Briefwahlunterlagen abgefordert. Dies entspricht **vier Tage vor der Wahl** einem Anteil von 14,6 Prozent der Thüringer Wahlberechtigten. Zur Bundestagswahl 2013 betrug die Abforderung der Briefwahlunterlagen sechs Tage vor der Wahl 9,5 Prozent. Wie aus den Wahlkreisen mitgeteilt, sind derzeit ca. 198.000 Briefwahlunterlagen wieder an die Gemeinden zurückgesandt worden.

Dazu im Vergleich:

- Bundestagswahl 2013 endgültiger Stand (Wahltag) der Briefwähler gegenüber den Wahlberechtigten: 11,1 Prozent. Letztendlich stimmte jeder 6. Wähler (16,2 Prozent) per Brief ab.
 - Landtagswahl 2014 endgültiger Stand (Wahltag) der Briefwähler gegenüber den Wahlberechtigten: 10,3 Prozent. Letztendlich stimmte jeder 5. Wähler (19,5 Prozent) per Brief ab.
- und
- Europawahl 2014 endgültiger Stand (Wahltag) der Briefwähler gegenüber den Wahlberechtigten: 8,9 Prozent. Letztendlich stimmten 17,2 Prozent der Wähler per Brief ab.

Bei der derzeitigen Beantragung von Briefwahlunterlagen sind regional größere Unterschiede erkennbar. Wahlkreise mit zurzeit größerer Beantragung sind der Wahlkreis 193 Erfurt - Weimar - Weimarer Land II (18,9 Prozent) und der Wahlkreis 191 Jena - Sömmerda – Weimarer-Land I (16,2 Prozent). Die mit der zurzeit geringsten Beantragung sind der Wahlkreis 189 Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis mit 13,4 Prozent und der Wahlkreis 190 Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis mit 13,2 Prozent.

„Alle Wahlberechtigten, die bei der Bundestagswahl jetzt noch beabsichtigen per Brief zu wählen, sollten die Briefwahlunterlagen nur noch direkt bei den Gemeinden abholen und an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben (Postlaufzeit).

Briefwähler, die ihre Briefwahlunterlagen noch nicht zurückgesandt haben, sollten diese schnellsten zum Briefkasten bringen oder diese noch bis Sonntag, den 24. September 2017, 18 Uhr bei der auf dem roten Wahlbriefumschlag aufgedruckten Adresse persönlich abgeben, sonst können sie nicht mitgezählt werden“, so der Landeswahlleiter Günter Krombholz.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Auch ruft der Landeswahlleiter alle Wahlberechtigten auf, an der Wahl teilzunehmen: „Nutzen Sie Ihr demokratisches Grundrecht – Gehen Sie wählen! Wer nicht wählen geht, verzichtet auf die wichtigste Möglichkeit zur politischen Gestaltung der Zukunft Deutschlands.“

- Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot des Landeswahlleiters unter der Adresse www.wahlen.thueringen.de

Weitere Auskünfte erteilt:

Büro des Landeswahlleiters

Telefon: 0361 57331-9120

Kontakt: wahlen@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgeber: © Der Landeswahlleiter Thüringen
c/o Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331-9111/9113 – Telefax: 0361 57331-9698
E-Mail: wahlen@statistik.thueringen.de – Internet: www.wahlen.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls